

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils**

**Fridolin, Stephan**

**[Nürnberg], 1491**

wie sich cristus in den synnen gegen uns gehalten hat

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

## Wie sich cristus in den synnen

zu dem grymmigen tod. vnd die grym-  
mig hertigkeit. vnmiltigkeit. vñ vn-  
barm hertzigkeit. zu dem leben ge-  
heischem. Die gütigkeit verdampft. vnd verurteilt.  
vnd der greulich manschlechtig vbel-  
teter vnd mördter ledig gelassen worden  
Doch dise wal. ist den armen verflucht  
ten iudē. in den busen gerunnē. da bald  
nach dem leidē cristi ierusalem ir haubt  
statt. so vol mördter ward. Das man da  
auch auff offnem marckt niendert sich  
er was. vnd in solchen forchten vnd sor-  
gen. stund der mördter halbē. die mit sub-  
tylen degen leyn in dē gedreng die leut  
erstachen. Das die getöten seliger ge-  
achtet wurden. denn die. dy noch in sol-  
chen sorgen lebten. Vñ was doch nye  
mant. der ynē rat gebe. oder hilff there  
dann nach irer eigen wal. was ynē ihe-  
sus das heil gestorben. vnd ir mördter  
in leben.

**U** Die fünff gegenwürff die hernach  
folgen. geen auff. die fünff synn cristi.

**V**on den synnen vnseren herren in  
gemeine. wie sich der herr. gegen vnsern  
synnen gehalten hab vñ wie er in seinen  
synnen in den er sich gegen vns lieplich  
bewisenn hat. gepeyniget sey worden.

**W**ie sich der herr gehalten hab.  
gegen den synnen der mensche  
vnd wie man sich gegen seinen synnen  
gehalten hab. bedenck zum ersten in ge-  
mein. Er hat vnser synn. das ist kosten.  
sehen. tasten. riechen. höre. vñ vmb d selb-  
ben vnser synn willen. mancherley eigē  
schafft. lustperlicher creatur beschaffē.  
als vmb kostens vnd essens willen. mā-  
cherley lustberlichs geschmackes. gefü-  
gels in den lufften. tier. auff der erden.  
fisch in dē wasser. frucht. kreüter. obs.

Vnd zutrinken mācherley so süß ge-  
trancks. als die wissen. die weit gewan-  
dert haben. Vnd vber das. das die ge-  
baut. oder vnggebaut erd bringt. hat er  
dem menschen vernunft synn vnd witz  
gegeben. auch künstlich speis vnd ge-  
tranck zubereitem. das solchs kein zal  
ist. Er hat zum drittē vnser synn gewir-  
diget. gereiniget. geheiliget. vnd geseli-  
get. da er vnser synn als vnser natur. an  
sich genomen hat. In welchen synnē er  
zum vierdenn. für die sünd. die wir mit  
vnsern synnen. leider begeen. vnd vol-  
bringen. gnug gethan hat. vnd hat sich  
der lustberlichkeit der synnē. die er vns  
verhengt nit wollen. geprauchē. Er hat  
zu dem fünfften sich selbs vns zu einē  
gegenwürff vnserer fünff synn wolle ge-  
ben. vnd das zwifeltiglich. Zum ersten  
hie in der zeit. den. die zu seiner zeit wa-  
ren. zu dē er sprach. selig sind die augē.  
die da sehen. die ding. die ir sehet. vnd  
die oren. die da hören. Ich sag euch. dz  
vil gerechte künig vnd prophetē begert  
haben zusehen. die ding. die ir sehet. vñ  
habens nit gesehen zc. Mathei am. xij.  
Luce am. x. capitel. Zum andern will er  
sich nach seiner glorificierten mēschheit  
zu einem lustberlichen seligen ewigen.  
gegenwürff geben allen synnen seyner  
auferwelten in dem himelreich. als mei-  
ster hanns vō Tambach schreibt. in dē  
dritten buch. von den synnlichen wollü-  
sten des paradyß **U** Nun auff die er-  
sten weyse. als er sich hie in der zeit er-  
zeigt hat in seinen synnen gegen vns. vñ  
sünst in wercken. vnd worten. in geper-  
den. in seinem heiligenn wandel. gegen  
vns. vnd sünd vnserer synne halb. ist hie  
kürtzlich zumelden. das man auß dē sel-  
ben. vnd auß den egemeltē sachē allen.

## gegen vns gehalten hat

mercken müg wie vnwillich. christus in seinen symmen. geschmeht vñ gepeiniget sey worden.

**U** Der. lviij. gegenwurffe  
Vñ der herr ihesus hat vber das das hie oben von mancherley speise vñ getrancke. die er für den müd des menschen bereit hat. gemelt ist. sich selbs dem mensche. der ein vernüfftige creatur. vñ zu der ewigē seligkeyt die in der blossen anschawung der götlichen schōheit vñ in nyessung seiner süßigkeit steet geordnet ist zu ewigem heil. nemlich seine heilige frōleichnam. vnter der gestalt des weytzenn protes. zu einer speis. vnd sein allerkostpers plut. vnter der gestalt des weyns. zu einem getrāck der selen gebē. in diser zeit der pilgramschafft. vñ des ellends. in dem sacrament. in dem die süßigkeit gottes von den andechtigen menschen. gleich als in irem vrsprung. versücht vñ gekostet wird. in dem man alle wollüst. vnd aller süßigkeit schmāckhafftigkeit sint Extra. de reliq. et vne. sancto. i. si domini in clemen. da findt man wie groß diese miltebigkeit vñsers herren in diesem sacrament zeachten ist.

**W** Der widerwertig artickel.  
Jeder dasselb. habe sie dem herren. in seiner grōsten not. vnd in seinem engstlichen durst. einen wassers trunck nit wōllen gūnnen. sunder sie haben ym auch gallen zu einer speys. vnd essig zu einem getranck gegeben. da er an dem creütz hieng. vnd sollichen grossen durst lidt. das kein mensch grōsser durst ye gelittē hat. das geschahē zu einē gespōtt. als sie ym eemals weyn mit mirrach vnd gallen gemischet. gegeben hettē.

### Der. lviij. gegenwurff.

**U** Wie sich der herr gegen den menschen des gesichts halben. gehalten hat  
**E**denck auch wie lieplich. barmhertziglich. hertzimbrünstiglich mitleydenlich. vñ begirlich der herre die creatur. vmb der willen. er vō dem himlische vaterland. in dis ellend yamertal. sie zu sūchen. kōnnen was er vmb der willen. er so manche liechte zehet. auß seine clare süßen vñ liepliche augen vergos. vñ d willē er manche kostbare schweißtröpfen. in der arbeit. die er vmb sie. vnd für sie het. verrōret hat angefehenn hab. wie freuntlich. wie gnaderich. wie wunsam. er sich dem gesicht. seiner liebhaber bewisen hab. Das erscheint in d verclerūg. auff dem berg thabor. da er sich so schon. so clar. vnd so maestatlich den dreyen iungern. sant peter. sant iohannsen. vnd seinem bruder sant iacob erzeugte. das sant peter keiner andern frewd begeret. dann dz er den herren allweg so gnadenreich möcht sehen. Dis gnadenreichen anschens cristi. sind zeugen die heiligen ewangelisten. Luce am sibenden steet geschriben. wie d herr sich erbarmet hab. vber die betribtē witwē. da er sie weynen sah vmb iren einigē sun. den man zu dem grab trug. Vñnd sich an. wie selig das leid. vnd die zehet in gegenwertigkeit. vnd in angesicht d barmhertzigē augen christi waren. Dann gleich als er das leid. der traurigen witwē mit geduldē od sehen mocht. da benā er ir die sach ired vnmitēs. vñ verwādelte ir groß leid. in grōsse freud. vnd ir clagen in götliches lobenn. Des selben gleichen schreibt sant Matheus off. das der milte herre das volck gesehen hat. vnd hat sich erbarmet vber sie.

## Wie sich cristus in den sinnen

als vber die verlasnen. irrenden schaff. die nyemant habenn der irer wartet zc. Math. am. ix. vñ. xiiij. sat marz schreibt wie der herr einē iüngling. der die zehē gepot gehalten het. ansah vnd lieb het. Marci am. x. Sab der herr den ungen fürsten so lieplich an. der die gepot gehalten het. zu einem zeichē des wolgefallens das er hat in der gehorsam vñ haltung der gepott gottes. wie lieplich meinstu. hat er die angesehen. die vmb seiner liebe willen. vater vñ muter vñd haubfrauen. vñd alle ding verliessen. Doch diß lieplich ansehen cristi vñ dē ich gesagt hab. solt du mer verstecken. vñ bedencken oder pilden. nach der innern gestalt des gütigen hertzen. vñd gemütes christi. dem nach der eüßern geperd. Doch so die augen zeiger des hertzens sind. so ist söliche senfftmütigkeit vñd gütigkeit des süßen hertzes cristi. auch in seinem gesicht erschynen. Weñ man aber von dem gütigen gesicht. vñd ansehen cristi gedencē wil. so sol man es mit vmbstenden der ernst hafftigkeit. vñd aller maiestat. die einer sölichem götlichem person gepürt hat. ymaginirn vñd betrachten. Vnd des gleichen sprich ich auch von andern nachfolgenden gegenwürffen.

¶ Der ander artickel des sibē vñd vier tzigisten gegenwürffs.

¶ Wie man sich in dem gesicht gegen dem herren gehalten habe.

**W**ider das. das sich der herre in seinem gesicht den mensche vñ ire gesicht so gütlich bewisen hat. so haben yne die iuden. mit irem schmechliche zornigen. heftlichen. grymmigē. bitterm gesicht. vñd ansehen. ser gepeinigt. als d̄ herr clagt an vil örten der heiligen ges

schrift. allermeist durch die heiligenn propheten. David. Jeremiam. vñ Job. Des ein wort gnug sey zu bewerig diß artickels. das er spricht am. xvj. ca. Der lügn̄er hat all sein wüten vñ toben zusammen gelesen wider mich. vñd als er mir gedroet hat. da hat er mit zennem zesañ me gepissen. vñ gepaummet vber mich. mein feind hat mich mit erschrockenlichen vñ grymmigē augen angesehen. Mein antlitz ist gleich als geschwollē von weynē. mein augdöpfel sind tuncel worden. wan sie verhiengē ym sein clar gesicht. das yetz von streichen vñd von vnflat der speicheln verfinstert woz. als aber in dem Job geschriben steet. mein aug ist verloschenn. zu der vnwirrscheit. am. xvij. capi. Mein aug treüfft zu gott memem zeügen. am. xvj. capitel.

¶ Der. lviij. gegenwürff.

¶ Wie sich der herr in seinem gehörd gegen den menschen. vñd gegen ire gehörd gehalten hab.

**G**edenck zum ädern mal. wie lieplich vñ freuntlich. sich cristus gehalten hab in seinem gehörd. vñd gegen dem gehörd der menschen. In seinem gehörd. wie geneigt vñ bereite sein oren sind gewesen. zeehören d̄ gebett der dürfftigen. ya auch die begird der hertzen. als er erhört magdalenam. vñ zacheum. vñd des gleichen. Vnd ob er sich zu zeittē ernstlicher weise erzeigte. das entsprang nit auß hertigkeit seins hertze. sunder auß miltigkeit. als es er scheint mit d̄ heydmische frauē. d̄ er mit gesteen noch antwortē wolte. sund er redet ir auch heit zu. sie zereitze zu ḡd̄sser adacht vñ begird. d̄z auß dē end er scheint. da er zu ir sprach. Frau groß ist

## gegen vns gehalten hat

Sein glaub. dir bescheh. wie du wilt.

**W**ie süßiglich aber er sich gehalten hab. gegen dem gehörd der mensche. dz merck auß dem. das er ynen so gülich zuredet. sie so freünlich nemet. dan wie dürfftig sie waren. so nemet er doch die menner sün. die frawen töchter. er tröstet sie süßiglich. vnd krefftiglich er vntterwif vñ leret sie trewlich er verät wort sie weyßlich.

**D**er and artickel des synns des gehörs.

**W**id dy lieplichkeit seins gnade reichen zuredes. vñ hörens. habe ym die iuden vñ ander. gar bitterlich schmechlich vñd hertiglich zu geredt. yne felschlich ägeclagt. mordtlich vber ym geschryen. als vber einen haubtmörd. d. die. für die er auch lid. vñ starb. habe sein hönlich gespottet. i seiner grossen bitteren marter. vñ in seinem herten sterben. König dauid sprichet in der person christi. in dem. xxj. psalmen. Alle die mich gesehen habe. die haben mein gespottet. vñd geredt. sie habe ir. haubt. bewegt. sie haben iren mund auffgesperrt. als ein zuckender lüender leb. zc.

**U**ber dise ding alle. ist auch zemercken. das in cristo vnserm herren. vil sunderer sachen waren. darüb ym die ding. die er von seinen feinden lide vil peynlicher warē. dan andern mensche möcht gewesen sein. Vntter welchen sachen. das auch ein grosse ist. das der herr nit allein. in die augē seiner feind sah. sonder er sah auch in ir grimig hertz. Er hört nit allein ir geschrey von aussen in den stymmē des müds. sonder auch die begirden irer hertzen. Er sah. nit allein die zeichen irs zorns. vñd neyds. in den wässern geverdē. er sah auch vñ vil ele-

rer den wir dy sunne sehē. dē zorn nach der materliche vñ förmlich sach. vñ ynen. das ist entzündung irs geplüts. vñ hertzens. vñd auch die begird. sich an dem herren. als an irem feind zerechen. vñd zesettigē in seinen peinen. vñd schäden. der yne doch kein leid gethan. sund sie mer geeret. vñd yne vor allen andern geschlechten demütiglich gedienet het. Vñd die lieplich sel cristi. sahe nit allein die boshheit irs heßigen hertzen. sonder er sah auch dē tieffen vnergrütlichen tunceln. greülichen. gifftrigē abgrund föllicher feintschafft vñd hoshheit wider yne. in irem verkeretē gemüt. welcher grund. mit seinen finstern außflüssen. den augen der selen cristi. widerer. vngestalter. greülicher. vñd peinlich er was. denn die anschawung des laidigen teufels in der hell sein mag. Dar zu merck auch das alle boshheit in dem gemüt der feind cristi. souil teufelförmig er was. vñd souil mer. von der heßlichen. greülichen. vñd peinlichen. teufelischen gestalte. in ir het. als vil sie wid einen besserern was. Auf dem folget hernach. das ye kein erschrockelichere. grausamere. heßlichere. vngheürere. so teufelichere. feintschafft. zorn. neyd. hasgrollen. bitterkeit. grymmigkeit. vñd in gemein zeredē. alle boshafftigkeit sey gewesen. denn wider cristum. der die weßentlich. ewig. vñd endlose tugent vñ gütigkeit w. Vñ tun merck. wie wee dir geschicht. wenn du allein die zeichen des zorns. vñd d feintschafft. wid dich von aussen sibest. Wie schmerzlich ist den d sel cristi das gewesen. da sie die boshheit vñ den zorn irer feind in eigener gestalt. nach der warheit vñ ynnē gesehen hat. Also gedēck auch vñ dē hōm cristi.

## Wie sich cristus in den sinnen

wenn er höret nit allein das gewolliche geschrey. vnd mörderlich ruffen seiner feind. wider sich v̄ auffen. in iren stymmen. sunder sein selb höret auch das heftlich. grymmig geruff vnd geschrey irs neydigen. gyfftigen vnd boshaftigen hertzen. von ynnen in iren bößfärigen begirden. Vnd dasselb geschrey lautet vnd styg allweg auff in die geystlichen oren christi. dem alle hertzenn offenbar sind. vnd alle willen schreyē v̄ redē zc.

**N**ach dem das dise materi in hundert gegenwürff. das ist in zweyntzig fünffer geteylt. v̄ deßhalb also geordniert ist. das man sie in die gleich v̄ glidlein der finger. ordnē v̄ setze mag nach der einpildung zu der gedechtnus. so möchte das die bequemest ordnung sein. in diesem fünffer von den fünf synnen. das man zum ersten setz das kostē. darnach das sehen. darnach das tasten oder greiffen. darnach riechen. zum letzten hören. So kumpt ein yegliches zu seinem bequemen finger. das ich vmb der kurtz willen meid zubeweren. doch an der versetzung der gegenwürff ligt nichts. den das es dem der sie in die gedechtnus fassen vnd behalten will. gut ist zu gedechtnus das er ein gewyße v̄ beste ordnung darynn für sich neme. v̄ die selben fest halt. Also sey der. iij. gegenwürff. wie sich cristus gegen den menschen gehalten hab. vnd sie sich gegen im des kosten halb. das ist. was er den mēschē zuessen gegebē hab. v̄ w̄ sie ym gegebē habē zuessen vnd zutrinken. Der. iij. gegenwürff. wie sich cristus v̄ die mēschē. gegeneinander gehalten haben. des gesichtes halb. Der. iij. des tastens greiffens fülen oder

anrührens halb. Der neunvndfünffzigst des riechens halb. Der sechzigst des hörens halb. Nun vntter disen ist der mittel syn. der allein durch den ganzen leib. vnd alle gelider geet. das ist das fülen vnd empfinden. des angreifens vnd tastens der mercklichst. wan er ist der materlichst. vnd der leidlichst. vnd in den menschen der subtilst. wan in den andern synnen wirt der mensch von den vnuernünfftigen thiern vbertroffen. Aber in diesem vbertrifft er. v̄ in diesem synn steet allermeyst die synnlich wollust vnd der schmerz zc. Darumb ist sunderlich zubetrachten. was der herre w̄ vnser böse wollust. in demselben synn gethan vnd gelitten hat.

**V**on dem fülen vnd greiffen. oder tasten.

**W**ie lieplich v̄ gnediglich. wie demütiglich. heimlich. heilsamlich. der herr sich gegen den menschen. indem angreiffen gehalten hab. das merck auß dem. dz er sich so gnediglich den sündern vnd den unreinen. den prechenhafftigen. vnd den feinden erbote an zugreiffen. Er het auch vnd name ym kernen grawen anzurühren die vnstetigen. aussetzigen. teufelhefftige. suchtelmen. prechenhafftigen. süchtige. schelmige. od totte körpel. glider v̄ mēschē. V̄ wiewol er solliche mēschen. gleich als wol von ferren. abwesend. v̄ vnangegriffen. möchte gesunt gemacht habē als in der nehe gegenwertig. vnd angerürt als er dan beweret mit des künigleins sun. den er zu Chana wesende bey dem leben behielt. vnd gesunt machte. da der rüng. doch totsiech lag zu Capharnaum. Joh. am vierden capitel. vnd bey des rittermeisters knecht. vnd

## gegen vns gehalten hat

bey d' heydmis tochter so wolt er doch  
offt die geprechenhafftigen anrühren.  
vnd von ynen angerüret werden. zu ey-  
ner beweyssung seiner miltigkeit. vnd  
gnadereiche senfftmutigkeit. gütigkeit  
vñ demütigkeit. vnd zu einer bewerung  
vnd bedeutung. das sein menscheit wer  
ei werckzeug seiner gottheit. zurwürckung  
vnsers heils. vñ dz er vns mit verschmei-  
te. sunder erete als seiner hende werck.  
Vñ dise gütigkeit vnd senfftmutigkeit  
vnsers herren. ist in sunderheit bewisen  
worden in dem. das der herr die kinder  
die dy zwölff boten von ym triben. hieß  
zu ym lassen. vñ umbfieng sie auß liebe.  
der reinigkeit der vnschuld vñ der demü-  
tigkeit. die in den kinden bedütet. vnd  
dem herren in dem menschen angenehm  
sind. Er leget auch sein hend auff die  
heüpter der kinder. vnd benedeyet vnd  
gesegnet sie als seine liebe creatürlein.  
Marci am. x. ca. ¶ **A**lber darwider hat  
man sich gar hert gegen ym gehalten. in  
dem angreifen vñ fülen. Dan für die  
seiden vnd für die baumwollen. vñ zart  
te leynine hemde. mit den. er vnsern grö-  
ben. vnkeüsch. sündig. schndden leib  
vmbgibt vnd cleidet. hat man seinē zar-  
ten unckfrewlichen. heiligem kostbarn  
leyb vmbgebenn mit geysclm. für die  
pflaumfedern. auff die vnsern faulenn  
leib leget zerue. hat man ym dz blöcket  
schwer hert creütz. nach seiner grösten  
hertsten arbeit in der grösten müde. vñ  
in dem grösten wee. zu schand vnd zu  
schmerzen zetragen auffgelegt. vñ da  
er dz vor grossen wee. vñ vor müde nit  
tragen mocht. da must er daran hangē.  
das ist sein senfftz ligen gewesen. in sei-  
nem grösten letztenn wee. die dorn sind  
seinem zartem haubt. in dem gröstem

schmerzen. für seide haubē. vñ pflaum-  
federē küssen gewesen. für welche auch  
seinē allerzartisten leib. in seiner gepurt  
die herte krip mit dem hewe was. Also  
sich du selb die krippen. in der gepurt.  
die berg vnd die felsen in seinem leben.  
da er in der wüste fastet vnd wonet bey  
den thiern als sant Marx schreibt. am  
ersten capitel. vnd an seinem ende. Sit  
an die strick ob keten. die kolben. schwert  
ter. vnd ander waffenn. die sie hetenn.  
da sie den herren fiengen. die feüst vñ  
vileicht plechhentschuch. die grobē vñ  
reinen vnkeüschenn hend (als Sibilla  
Cumea oder almathea. die mit der die  
Erosila Erithrea genent wirt. solul vor  
cristo geweissagt hat. die hend. die den  
herren schlagen würden vnkeüsch. vñ  
die münd. die yn verspürtzen würden  
vnrein. vnd speicheln vergiftiget. vnd  
der iuden geschlecht betrogen. vnerkeit  
nend vnd vnweiss nennet. die iren gött  
nit erkent haben) auch die vnarmher-  
tzigen schleg. vnd streich. in das schön  
vnd gnadenreich angesiht. auff seinem  
demütigen geneigte nack. auff sein wir-  
digs haubt. die herten scharpfen dorn.  
das blöcket holtz auff sein achseln. die  
herten grymmigen geyseln. auff seinem  
zarten leyb. vnd allermeist auff seinē ge-  
dultigen heiligen rücken. die eyhnen ne-  
geln. an vnd durch hend vnd füsse ge-  
schlagē. Dise ding sihe selb an. so magst  
du mercken. wie man mit dem herrē ge-  
handelt hat. in dem fülen vnd antastē.  
in welche er gnug hat wöllen thun für  
die sünd vnd wollüst. der wir pflegen  
in dem selbenn synn. ¶ Also gedencē  
auch von den andern synnen. die hie vñ  
der kurtz willen nit auffgelegt werden.